

Inhalt

Einleitung 7

I Das Konzept eines Dienstleistungsproletariats oder von der Reformulierung eines verbrauchten Begriffs? 13

Die Ernüchterung einer Vision 13

Zwischen Arbeit und Leben – Gesellschaftsbilder als soziologisches Problem 35

II Dienstleistungsarbeit im Wandel – von der Profession zum Job 87

Von der Hand- zur Kopfarbeit und zurück – das Versprechen der Professionalisierung 88

Von der Hoffnung auf Rehumanisierung zur Autonomie der Arbeitsverdichtung 101

Wenn der Körper zehrt – neue Herausforderungen eines körperlichen Leistungsstolzes 141

Arbeit muss sich lohnen – eine instrumentelle Arbeitsorientierung im Leerlauf 157

III Vom Projekt der Moderne zum Ende der Welt 185

Die tragische Apokalypse 213

Die ironische Apokalypse oder von der Autonomie innerer Verfristung 216

Die sarkastische Apokalypse 221

Die zynische Apokalypse oder davon, wie man wird, wie man ist 225

IV Die Suspendierung einer geordneten Welt – zwischen Resignation und Ressentiment 233

Zum Anachronismus marxistischer Denkgebäude 234

Die unmögliche Gruppe zwischen fragiler Assoziation und potenziertem Misstrauen 245

Die Enttäuschten oder vom resignativen Rückzug 298

Die Aufständigen oder von der regressiven Revolte	310
Die Ironischen oder von der gezähmten Resilienz	321
Die Zornigen oder von der autoritären Rebellion	330

**V Konklusionen – von Proletarität ohne Proletariat oder
von den Helden des Marktes 339**

Danksagung	348
-------------------	-----

Literaturverzeichnis	349
-----------------------------	-----